



Herrn Bezirksbürgermeister  
Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter  
Dr. Ulrich Höver

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

**SPD-Fraktion  
in der Bezirksvertretung Innenstadt**

Ludwigstraße 8  
50667 Köln  
fon 0221. 221 913 03  
fax 0221. 221 913 01  
mail [SPD-BV1@stadt-koeln.de](mailto:SPD-BV1@stadt-koeln.de)  
web [www.koelnspd.de](http://www.koelnspd.de)

Köln, 07.03.2017

**Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen  
der Stadt Köln**

Sehr geehrte Herren, sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der BV Innenstadt zu setzen:

**Straßenunterhaltungsmaßnahme Reichenspergerplatz und angrenzende Straßen**

1. Der Verkehrsausschuss hatte am 20. September 2012 für den Reichenspergerplatz und umliegende Straßen umfängliche Unterhaltungsmaßnahmen beschlossen und die Verwaltung beauftragt, ein Vergabeverfahren durchzuführen. Es war vorgesehen, die Straßen durch den Ausbau, die Reinigung und den Wiedereinbau des vorhandenen Pflasters zu sanieren (1730/2012).
2. Die Bezirksvertretung Innenstadt hatte daraufhin auf einen gemeinsamen Ortstermin mit dem Verkehrsausschuss und der Verwaltung gedrungen und die Verwaltung aufgefordert, bis zur Einigung über die Art der Sanierung die vorgesehenen aufwändigen und teuren Straßenerhaltungsmaßnahmen zunächst nicht weiter zu verfolgen (AN/0367/2013).
3. Auf dem Ortstermin mit Verkehrsausschuss und Verwaltung war dann vereinbart worden, dass die Verwaltung noch einmal die möglichen Sanierungsvarianten (Pflaster, Asphalt oder Kombination Pflaster/Asphalt) verbunden mit einer ausführlichen Kostenkalkulation dar- und vorlegt. In der Kostenkalkulation sollte auch die geschätzte Haltbarkeitsdauer/Langlebigkeit der Varianten aufgeführt werden. D.h. es soll dargelegt werden, wann nach einer entsprechenden Sanierung mit der nächsten Unterhaltungsmaßnahme gerechnet werden muss. Ferner hat die Bezirksvertretung auf die Kriterien der Fahrradfreundlichkeit und Barrierefreiheit bei der Sanierung hingewiesen.
4. Auf eine Anfrage der SPD-Fraktion am 06.01.2015, wann mit einer entsprechenden Vorlage der Verwaltung zu rechnen sei und die Verwaltung die Unterhaltungsmaßnahmen am Reichenspergerplatz und umliegenden Straßen durchzuführen plane, teilte die Verwaltung mit, dass gemäß den Ergebnissen des damaligen Ortstermins im Jahr 2013 von der Verwal-

tung derzeit die Kosten für eine Wiederherstellung in gebundener Pflasterbauweise sowie die Kosten für die Wiederherstellung in Asphaltbauweise berechnet würden. Die Ergebnisse würden *voraussichtlich bis Mai 2015* vorliegen und anschließend an die Bezirksvertretung Innenstadt zur Beratung weitergegeben. Entsprechend sei mit einer Ausführung der Baumaßnahme frühestens Ende 2015 zu rechnen (0427/2015).

Vor diesem Hintergrund möchte die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Innenstadt wissen:

- Wie wird von der Verwaltung derzeit die Dringlichkeit bzw. Nichtdringlichkeit der Straßenerhaltungsmaßnahmen rund um den Reichenspergerplatz eingeschätzt?
- Wann ist mit der angekündigten Vorlage der Verwaltung zu rechnen?
- Wann plant die Verwaltung die Unterhaltungsmaßnahmen am Reichenspergerplatz und umliegenden Straßen durchzuführen?

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Dr. Regina Börschel